

Neuer Test zur Hausratversicherung findet elf Top-Anbieter für 2018

Montag, der 04.12.17, geschrieben von Annabell Meyer

Ein neuer Test zur Hausratversicherung vom Handelsblatt prüft, welche Unternehmen Versicherten für 2018 die beste Absicherung bieten. Die Tester werfen einen besonderen Blick auf die Leistungen sowie den Preis. Dabei wird deutlich, dass sich die Kosten je nach Wohnort stark unterscheiden. Der Vergleich zeigt, wo Interessierte dennoch günstigen Schutz bekommen.



Annabell Meyer
Redaktion

- In einem aktuellen Hausratversicherung Test vom Handelsblatt hat Franke und Bornberg 39 Versicherer für 2018 unter die Lupe genommen.
- Zwar zeigen sich im Vergleich einige sehr gute Anbieter, doch je nach Wohnort müssen Versicherte für den Schutz tief in die Tasche greifen.
- Das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis finden Interessierte mit einem [individuellen Tarifvergleich](#) zur Hausratversicherung.



Das eigene Hab und Gut sollte gut gegen Schäden abgesichert sein

Ob Feuer, Einbruch oder ein Wasserschaden nach einem Rohrbruch – Beschädigungen am eigenen Hab und Gut können schnell teuer werden. Damit die Besitzer in diesen Fällen nicht auf den Kosten sitzen bleiben, springt die Hausratversicherung ein. **2016 sind die Versicherer für insgesamt rund eine Million Hausratschäden aufgekommen** und haben dafür weit mehr als eine Milliarde Euro ausgegeben. Im Schnitt haben Versicherte so knapp 1.400 Euro von ihrer Hausratversicherung erhalten, wie Zahlen des Gesamtverbands der Deutsche Versicherungswirtschaft zeigen.

Je kostspieliger die Einrichtung der Wohnung ist, desto teuer wird es, diese zu ersetzen. Umso wichtiger ist eine Hausratversicherung mit umfangreichen Leistungen. Doch auch der Preis spielt eine Rolle. Für das Handelsblatt hat die Ratingagentur Franke und Bornberg im [Hausratversicherung Test](#) insgesamt 39 Unternehmen für 2018 auf Herz und Nier geprüft.

Hausratversicherung Test für 2018: Beiträge steigen mit Einrichtungswert

Wie viel Menschen für ihre Hausratversicherung zahlen, richtet sich nach verschiedenen Faktoren. Zum einen ist entscheidend, wie hoch die Versicherungssumme angesetzt wird. Generell gibt das Handelsblatt als Faustregel pro Quadratmeter Wohnfläche eine Absicherung von 650 Euro an. Wer jedoch beispielsweise einen besonders wertvollen antiken Schrank oder einen High-Tech-Fernseher besitzt, sollte die Summe höher ansetzen.

Zum zweiten **bestimmt der Wohnort des Versicherten die Beiträge für die Hausratversicherung**. So müssen Person in einigen größeren Städten tiefer in die Tasche greifen, da dort statistisch gesehen eine höhere Kriminalitätsrate vorliegt und damit das Risiko für die Versicherung steigt.

Unser Service für Sie

Schützen Sie jetzt Ihr Hab und Gut mit einer Hausratversicherung.

TARIFE VERGLEICHEN

Hausratversicherung Test: 2018 sind elf Versicherer sehr gut

Um Interessierten einen Überblick über die unterschiedlichen Kosten je nach Wohnort zu liefern, hat Franke und Bornberg die Hausratversicherungen **für einen Musterkunden in den fünf Städten Berlin, München, Köln, Hamburg und Hannover untersucht**. Als Versicherter wurde ein 43-jähriger Arbeitnehmer angenommen, der eine Versicherungssumme von 65.000 Euro vereinbart. Dabei soll für den Kunden möglichst keine Selbstbeteiligung anfallen. Alle Tarife decken zudem Fahrraddiebstahl mit mindestens 1.000 Euro sowie Wertsachen mit wenigstens 25 Prozent der Versicherungssumme ab.

Mehr als ein Viertel der Hausratversicherer schneidet im Vergleich mit einem sehr guten Gesamtergebnis ab:

- Medien-Versicherung – Premium
- Basler – Ambiente Top
- InterRisk – Konzept XXL (ohne Beitragsanpassung)
- WGV – Optimalschutz
- Degenia – premium
- Domcura – Top-Schutz
- Häger – HHV Top
- Ammerländer – Exklusiv-Schutz
- HDI – Premium
- DEVK – Premium
- LBN – Hausrat-Besser

Service: Sie suchen eine Absicherung für Ihr Hab und Gut, die Ihnen genau das bietet, was Sie sich wünschen? Mit dem [Vergleichsrechner zur Hausratversicherung](#) finden Sie den passenden Tarif.

Hausratversicherung im Test: Kosten für 2018 schwanken je nach Wohnort

Die Preise für den Versicherungsschutz variieren im Hausratversicherung Test für 2018 zum Teil sehr stark. So zahlt der Musterkunde für die Absicherung in Hannover beim günstigsten sehr guten Anbieter InterRisk etwa 104 Euro pro Jahr. Bei Häger kostet ihn der Schutz dagegen rund 200 Euro jährlich.

Auch in München gibt es mitunter **gravierende Kostenunterschiede zwischen den Top-Tarifen**. Während die Medien-Versicherung nur 77 Euro im Jahr verlangt, wird bei DEVK mit circa 153 Euro mehr als das Doppelte fällig. Der teuerste sehr gute Hausratversicherer für einen Musterkunden in Köln ist Ammerländer. Dort liegt der Jahresbeitrag bei rund 354 Euro. Den günstigsten Top-Schutz bekommt dieser Kunde bei Medien-Versicherung (knapp 146 Euro).

› Hier finden Sie Tipps und weitere Informationen zur [Wohngebäudeversicherung](#) und [Hausratversicherung](#).

